



ZUsammenKUNFT KIRCHE



Gemeindenachrichten für das

Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land - Wyratal

Altmöritz
Benndorf
Bocka
Bubendorf

Elbisbach
Eschefeld
Flößberg
Frohburg

Gnandstein
Greifenhain
Kohren-Sahlis
Nenkersdorf

Neukirchen
Prießnitz
Roda
Rüdigsdorf

Schönau
Wyhra
Zedtlitz



JUNI/ JULI '23

32. Ausgabe

Liebe Leserin, lieber Leser, waren Sie auch dabei – bei der Krönung von König Charles III? Nicht persönlich – aber vor dem Fernseher. Ich habe es beim Kochen gesehen. Und da haben mich zwei Dinge beeindruckt: Obwohl klar als christliche Zeremonie erkennbar, waren viele andere Religionen und Kulturen beteiligt und mit einbezogen. Und dass in vielen Texten immer davon die Rede war, dass der König Diener des Staates, des Volkes ist und dass deshalb zu seinen zentralen Aufgaben gehört, sich für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einzusetzen. Dienen – eigentlich ein Unwort bei uns. Vielleicht müssten wir es anders übersetzen – z.B. seine Talente, seine Fähigkeiten für andere, für die Gemeinschaft einzubringen. Da sind wir dann ganz nah am Bild von Paulus, wenn er vom Leib und den vielen Gliedern spricht, von denen alle eine Aufgabe haben, um das Ganze zu ermöglichen.

Das wird auch deutlich bei unserer neuen Ausgabe von ZusammenKUNFT Kirche. Sie zeigt, wie viele unterschiedliche Fähigkeiten es bei uns gibt und wie sie eingesetzt werden. Veranstaltungen werden organisiert, Chöre und Band erfreuen durch ihre Musik und ihren Gesang die Gemeinden. Da treffen sich Ehrenamtliche, um die Kirche wieder zum Glänzen zu bringen. Da lassen sich Laien zu Lektoren*innen ausbilden, um mehr Gottes-

dienste in den Gemeinden zu ermöglichen. Und vieles mehr. Diese Ausgabe führt wieder deutlich vor Augen, dass viele ihre Fähigkeiten und Gaben einsetzen, also dienen, um Gemeinde, um Kirche, um ein versöhntes Miteinander zu ermöglichen. Viel Vergnügen bei der Lektüre der neuen Ausgabe.

Ihr
Peter Ruf



Geistlicher Impuls 3

Gottesdienstplan 4

Veranstaltungen 8



Landeskirchentagung
2023 13

Rückblicke 14

Diverses 16



Gemeindeleitung/
Personelles 17

Vorgestellt :
Das neue Kirchspiel
(Serie) 18

Kinderseite 21

Bereich Frohburg 22

Bereich Kohren 24

Bereich Prießnitz 26

Spiel & Spaß 29

Termine
(Gruppen & Kreise) 30



Ansprechpartner &
Erreichbarkeit 34



Bankverbindungen
Impressum 36

Entspannend

Sie: Hermann ...

Er: Ja...

Sie: Was machst du da?

Er: Nichts...

Sie: Nichts? Wieso nichts?

Er: Ich mache nichts ...

Sie: Gar nichts?

Er: Nein ...

Sie: Überhaupt nichts?

Er: Nein ... ich sitze hier...

Sie: Du sitzt da?

Er: Ja...

Sie: Aber irgendwas machst du doch?

Er: Nein ... Ich möchte einfach hier sitzen und entspannen!

Ehegatte Hermann sitzt in dem Sketch von Loriot einfach nur im Sessel. Das kann seine umherwuselnde Frau Berta nun gar nicht verstehen und schlägt ihm verschiedenes vor, was er doch alles machen könnte ...

Ja, manchmal tut es gut, wenn man einfach mal so dasitzt. Nichts tun, nichts denken, einfach mal die Seele baumeln lassen und den Kopf freibekommen. Wann haben Sie das eigentlich das letzte Mal gemacht? Einfach so, ohne etwas zu tun? Die Sommerferien stehen bevor und viele von uns freuen sich darauf, endlich einmal abschalten und entspannen zu können. In der heutigen hektischen Welt haben wir oft das Gefühl, immer erreichbar und verfügbar sein zu müssen. Umso wichtiger ist es, auch mal einen Gang zurückzuschalten und uns Zeit zur Entspannung zu nehmen. Ich glaube, unser Kater weiß das besser als wir.

Weil es so wichtig ist, unserem Körper und unserem Geist Ruhepausen zu gönnen. Es gibt sogar ein eigenes Gebot dafür: „Du sollst den Feiertag heiligen.“

Dieses (An-)Gebot soll uns helfen, uns von der Hektik und dem Stress des Alltags zu lösen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Und wir finden ja in der Bibel auch, dass Gott selbst geruht hat am siebenten Tag, nach seinem Schöpfungswerk. So wurden sozusagen die Pause, die Freizeit, der Urlaub erschaffen. Gott versorgt uns mit dem Nötigsten und schenkt uns außerdem Entspannung und Erholung. Er hat uns nicht nur die Schöpfung gegeben, sondern auch die Möglichkeit, sie zu genießen und zu nutzen. Wie wunderbar!

Möglichkeiten dafür gibt es viele. Stille und Gebet z.B. können uns helfen, zur Ruhe zu kommen und uns zu entspannen. Wenn wir uns bewusst Zeit nehmen, um mit Gott zu sprechen und uns seiner Gegenwart zu öffnen, kann das zu einem tiefen inneren Frieden und zu neuer Energie führen.

Auch in Wald und Feld lässt sich Ausgleich und Entlastung finden. Beim Spaziergehen und Genießen der Schönheit der Natur können wir uns mit der Schöpfung Gottes verbunden fühlen und dadurch neue Kraft schöpfen. Oder eben auch, indem wir einmal, wie Hermann, „einfach hier sitzen“ und nichts tun!

Wenn wir uns bewusst einmal Zeit nehmen, um zu entspannen und uns zu erholen, ehren wir zum einen das dritte Gebot und Gottes herrliche Schöpfungs-idee der Freizeit und geben zum anderen auch unserem Körper und unserem Geist die Möglichkeit, sich zu erholen und zu regenerieren. Wir können dann mit neuer Kraft und Energie in den Alltag zurückkehren und uns nach der Zeit der Entspannung wieder den (an-)spannenden Dingen unseres Lebensalltags zuwenden.

Gönnen Sie sich doch einfach immer einmal wieder so einen entspannenden Augenblick, nicht nur in der Ferienzeit. Ich bin mir sicher, es wird Ihnen guttun.

Ihr

Christfried Vetter

Fr, 02.06.23	19.19 Uhr	Eschefeld	AbendGD Diakonin Christine Ruf
So, 04.06.23	Trinitatis Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Kor 13,13		
	8.45 Uhr	Elbisbach	Gottesdienst Lektorin Christiane Berger
	10.00 Uhr	Greifenhain	Konfirmation Pfr. Hendrik Pröhl
		Wyhra	Familien-GD im Taufwald mit Pflanzaktion Pfrn.i.R. Beate Schelmat-v.Kirchbach
	10.15 Uhr	Flößberg	Gottesdienst Lektorin Ursula Jahnke
		Rüdigsdorf	Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
Fr, 09.06.23	19.19 Uhr	Frohburg	AbendGD Vorbereitungsteam
So, 11.06.23	1. Sonntag nach Trinitatis Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a		
Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit—Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	8.45 Uhr	Prießnitz	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	10.00 Uhr	Bubendorf	Gottesdienst zum Feuerwehr-Jubiläum Pfr. i.R. G.Morgenstern
	10.15 Uhr	Gnandstein	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Hendrik Pröhl
		Schönau	Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Barbara Vetter
	17.00 Uhr	Benndorf	Gottesdienst (1.Abandmahl) Pfr. Hendrik Pröhl
Fr, 16.06.23	19.19 Uhr	Greifenhain	AbendGD mit Abendmahl

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28



Gottesdienstübersicht

So, 18.06.23	2. Sonntag nach Trinitatis Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28		
	10.00 Uhr	Nenkersdorf Festzelt	Gottesdienst zum Dorffest Pfrn. Barbara Vetter
		Kohren	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfr.i.R. Bergmann
	10.15 Uhr	Roda	Gottesdienst Petra Rech
	14.00 Uhr	Elbisbach	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	17.00 Uhr	Zedtlitz	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Barbara Vetter
Fr, 23.06.23	18.00 Uhr	Frohburg Friedhof	AbendGD (Vorabend Johannistag) Diakonin Christine Ruf
		Bocka	Gottesdienst zum Brandgedenken Pfr.i.R. Matthias Ellinger
Sa, 24.06.23	10.00 Uhr	Eschefeld	Gottesdienst zum Johannestag mit Taufe Pfr. Hendrik Pröhl
	18.00 Uhr	Schönau Friedhof	Gottesdienst zum Johannestag Pfrn. Barbara Vetter
		Kohren Friedhof	Gottesdienst zum Johannestag Pfr. Hendrik Pröhl
	19.00 Uhr	Bubendorf	Gottesdienst zum Johannestag Diakonin Christine Ruf
	19.30 Uhr	Prießnitz Friedhof	Gottesdienst zum Johannestag Pfrn. Barbara Vetter
So, 25.06.23	3. Sonntag nach Trinitatis Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10		
Koll.: Kirchliche Frauen-, Mütter- und Genesungsarbeit	8.45 Uhr	Altmörbitz	Gottesdienst Pfr. Hendrik Pröhl
	10.15 Uhr	Benndorf	Gottesdienst Pfr. Hendrik Pröhl
		Prießnitz	Gottesdienst zum Taufgedächtnis Pfrn. Barbara Vetter & Gemeindepädagogin Elke Peuckert
	14.00 Uhr	Flößberg	Gottesdienst zum Taufgedächtnis Pfrn. Barbara Vetter & Gemeindepädagogin Elke Peuckert
		Greifenhain	Kirchplatzfest mit Gabi und Amadeus Eidner



Fr, 30.06.23	18.00 Uhr	Roda	Abend-Gottesdienst (Johannesandacht & Grillen) Pfr. Hendrik Pröhl
So, 02.07.23	4. Sonntag nach Trinitatis Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2		
	8.45 Uhr	Elbisbach	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
		Rüdigsdorf	Gottesdienst Pfr. Hendrik Pröhl
	10.15 Uhr	Frohburg	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Hendrik Pröhl
		Wyhra	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
Fr, 07.07.23	19.19 Uhr	Benndorf	Abend-Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
So, 09.07.23	5. Sonntag nach Trinitatis Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8		
Koll.: Arbeitslosenarbeit	8.45 Uhr	Prießnitz	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	10.15 Uhr	Grandstein	Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
		Greifenhain	Gottesdienst Pfr. Hendrik Pröhl
		Schönau	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Barbara Vetter
	14.00 Uhr	Bocka	Gottesdienst mit 70. Chorjubiläum und Kirchencafé Pfr.i.R. Matthias Ellinger
	17.00 Uhr	Neukirchen	Sommerabend-Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter + Ehepaarkreis



Ab dem 16.7.23 findet die Sommerkirche statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!



MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45



SOMMERKIRCHE 2023



Foto: Pixabay.de

So, 16. Juli	14.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Sommerkirche mit Abschluss der Sommersingwoche <i>Martina Hergt</i>
So, 23. Juli	10.00 Uhr	Flößberg	Sommerkirche <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
So, 30. Juli	10.00 Uhr	Eschefeld	Sommerkirche <i>Pfr.i.R. Thomas Mallschütze</i>
	14.00 Uhr	Greifenhain	<i>Tauf-Gottesdienst</i> <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
So, 06. Aug	10.00 Uhr	Wyhra	Sommerkirche <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
So, 13. Aug	10.00 Uhr	Bad Lausick <i>(im Kurpark)</i>	Regionaler Sommergottesdienst „unter dem Schmetterling“

Aktuelle Informationen zu den geplanten **Gottesdiensten und Veranstaltungen** finden Sie auf unserer Website unter:
www.kirche-frohburg.de



Als Lektor/in Gottesdienste leiten

Kurs zur Lektorenausbildung im Kirchenbezirk

Freitag, 2. Juni, 19 bis 21 Uhr, Thierbaum: Sie haben Lust, selbst einen Gottesdienst zu leiten? Dann informieren Sie sich, unter welchen Bedingungen Sie das machen können. Denn die Ehrenamtsakademie der Landeskirche bietet gemeinsam mit dem Kirchenbezirk Leipziger Land einen Kurs „Gottesdienstleitung“ an.

Er geht vom November 2023 bis Mai 2024 und wird im Pfarrhaus Tautenhain zusammenkommen. Am Freitag, dem 2. Juni gibt es einen Informationsabend dazu bei Pfarrerin Angela Lau (Dorfstraße 15, 04651 Bad Lausick / Thierbaum). Von ihr bekommen Sie auch nähere Informationen unter angela.lau@evlks.de (015206301489) oder auch auf dem YouTube-Kanal der Ehrenamtsakademie unter www.youtube.com/watch?v=UEPFKKxecew.

Flyer können wir Ihnen geben - sprechen Sie uns im Team des Kirchspiels dazu an. HP



Red Rocks



Kirche musikalisch mal anders

„Red Rocks“ in der Eschefelder Kirche

Samstag, 10. Juni, 17 Uhr Kirche in Eschefeld: Zu einem Konzert der anderen Art nicht nur für junge, sondern auch für alle jung gebliebenen Leute lädt die Eschefelder Gemeinde ein. Red Rocks - fünf Musiker aus dem schönen Muldental bei Grimma, veredeln internationale Klassiker und Evergreens der deutsch-deutschen Rockgeschichte auf ihre eigene leidenschaftliche-feurige Weise.

Das Programm ist von A bis Z breit angelegt. Im Zentrum stehen Pink Floyd, die Beatles, Deep Purple, Karat und vieles mehr.

Mit diesem Konzert möchten wir alle musikbegeisterten Leute, egal ob kirchlich oder nicht, einladen, einen tollen Abend in einer angenehmen Atmosphäre zu verbringen. Damit wollen wir zeigen, dass das Kirchenleben viele Gesichter hat und auch anders stattfinden kann.

Der **Eintritt ist frei**, über eine Spende freuen wir uns aber natürlich sehr. Für das leibliche Wohl sorgt die Kirchgemeindevertretung Eschefeld anschließend auf dem Gemeindeplatz.

Halleluja – Let it be

Benefizkonzerte 2023

für die Kreuzbachorgel

St.Marienkirche zu Nenkersdorf

17 Uhr

Sonntag 4.Juni 2023

Die „Dorffiedler“ aus Güldengossa
„Mit Fiedeln und Gesang - Musik aus allen Zeiten“
Leitung: Grit Zurbrügg

Sonntag 2.Juli 2023

Der „GewandhausKinderchor“ Leipzig
„For the beauty of the earth - eine musikalische Weltreise“
Leitung: Walter Zoller

Sonntag 17.September 2023

Mendelssohn-Quartett Leipzig
G.Harms,K.Tire,L.Petersen,S.Raßbach
Werke von F. Mendelssohn, Schubert u.a.

Montag 31.Oktober 2023

„leitzinger bassoon quartett“
„Viere ziehen durch die Welt - noch eine kleine Weltreise“
D.Petersen,T.Naumov, D.Schulz, K.Ventulett

Ihre Spende an

Kirchspiel Kohrener Land
DE 20860555921160061455

als

Pfeifenpatenschaft
Nenkersdorf



Gospel Konzert

der

Michaelis-Singers

unter Leitung von Kantor Hans-Martin Kluge

Samstag, den 17. Juni - 17:00 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche Frohburg

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Konfirmandenkurs 2023-2025

Elternabend informiert über Angebote

Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr, Kirche in Frohburg: Im September 2023 beginnen für die neue 7. Klasse die Konfirmandenkurse. Wir laden Eltern und künftige Konfirmanden aus unserem Kirchspiel zu einem gemeinsamen Konfi-Eltern-Abend zum oben genannten Termin in die Kirche in Frohburg ein. Dort stellen wir die verschiedenen Angebote vor, beantworten gern Ihre Fragen und ermitteln, welchen Bedarf es an welchem Ort gibt. Eingeladen zum Konfi-Kurs sind ausdrücklich alle - egal ob getauft oder nicht getauft.

Ihre Barbara Vetter & Hendrik Pröhl

SIXPACK+ meets Poetry

Musik und Texte

Donnerstag, 29. Juni, 19.00 Uhr in Bad Lausick: Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert der Band SIXPACK+. Während des Konzerts werden zwischen durch junge Künstler eigene Texte vorstellen. Die Musik wird in bekannter Art alle Besucher*innen mitreißen. Das Konzert findet in der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick statt.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende kann gern gegeben werden. CV

**SIX
PACK**

meets

Poetry

Von „Freiheit verwalten“ bis zum „Kirchenstreit in Kohren“

Jahrestagung für Sächsische Kirchengeschichte

Freitag 30. Juni von 10 Uhr bis Samstag, 1. Juli, 12 Uhr, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis: Zur 75. Jahrestagung trifft sich die Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte in Kohren-Sahlis. Am Freitag wird eine bunte Palette von Themen aus der Sächsischen Kirchengeschichte behandelt: Da geht es um die Leisniger Kastenordnung aus dem Jahr 1523, der erste Versuch der Neuordnung der Kirchenfinanzen nach der Reformation.



In zwei Vorträgen steht die Dresdner Schlosskapelle im Mittelpunkt. Aber auch die Frage, ob die Eisenbahn aus Sicht der Evangelischen im Königreich Sachsen „als Missionar oder als Ursache des Sittenverfalls“ in Sachsen angesehen werden muss, ist Thema eines Vortrags. Außerdem wird aus dem Leben eines Dorfpfarrers in Lützenshena bei Leipzig im 19. Jahrhundert berichtet und über den Kirchenstreit in Kohren im Revolutionsjahr 1848 unter dem Titel: „Die erste Kugel gehört dem Pastor“. Am Samstag findet dann eine Exkursion zu zwei Dorfkirchen statt unter dem Thema „Frömmigkeit im Wandel“. Besucht werden die Kirchen in Nenkersdorf und Prießnitz. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.agskg.de PR

Thor sucht seinen Hammer

Familienausflug nach Waldenburg

Samstag, 1. Juli ab 14.30 Uhr: Zu einem Familienausflug nach Waldenburg lädt das Kirchspiel ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz in Altmörbitz unterhalb des Stausees. Um gemeinsam den Tag genießen zu können, bringt jede Familie oder auch Einzelperson ein Picknick mit.

Höhepunkt ist der Besuch einer Theatervorstellung im Grünfelder Park in Waldenburg, die um 17 Uhr beginnt. „Götterdämmerung“ ist der Titel des Stückes. Nach einer durchfeierten Nacht findet Göttersohn Thor seinen Hammer nicht



mehr. Bei der Suche geschehen unvorhergesehen Dinge, so dass es nicht nur um den Hammer, sondern um die ganze Welt geht. Erwachsene und Kinder werden Freude an dem Theaterstück haben. Es dauert 90 Minuten. Der Eintritt kostet 6 Euro und Kinder unter sieben Jahren sind frei.

Wir bitten wegen der Vorbestellung der Eintrittskarten um Anmeldung bis zum 17. Juni 2023 bei Familie Vetter oder in den Gemeindebüros.

Kulinarisches Abendsingen im Pfarrhof

Mit der Kohrener Kantorei musizieren und genießen

Dienstag, 4. Juli ab 19:30 Uhr, Pfarrhof Kohren-Sahlis: Die Kohrener Kantorei verlegt ihre letzte Probe vor der Sommerpause nach draußen in den Pfarrhof und lädt Interessierte zum Mitsingen ein.



Ganz gleich, ob Sie schon mal im Chor gesungen haben oder nicht, ob Sie etwas mit Noten anfangen können oder nicht - machen Sie mit! Wir wollen grillen, essen, trinken, blechblasen und singen: Volkslieder, Kanons, romantische Abendlieder und Fröhliches zum Sommer. Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen. Kantor Frieder Flesch

Kinder-Sing-Woche

Abschlusskonzert in der Kohrener Kirche

Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr, Kirche in Kohren-Sahlis: Auch in diesem Jahr findet das Abschlusskonzert der Kinder-Sing-Woche in der St. Gangolf Kirche in Kohren-Sahlis statt. Welches Musical in diesem Jahr geboten wird, wird noch nicht verraten. Eins kann aber schon vorab gesagt werden: Es wird wie in den letzten Jahren ein besonderer Höhepunkt für alle Sinne für Groß und Klein. Seien Sie dabei!

In der Woche davor, in der ersten Sommerferienwoche vom 10. bis 16. Juli ,

herrscht im Pfarrhof in Kohren ein trubeliges Leben. Hier ziehen ungefähr 50 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren und ihre Betreuer*innen ein. Das ist die diesjährige Besetzung der KINDER-SING-WOCHE 2023 oder der Lehrwoche für Kinderchor- und Kurrendearbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Ein Angebot für Kinder, die gern singen und musizieren und eine Woche ein großes Bühnenstück (Musical) vorbereiten möchten, oder für Erwachsene



(Kantor*innen, Studierende, ehrenamtliche Kinderchorleiter*innen), die sich fortbilden wollen.

Da wird gegeigt, getrommelt, geblödet, gepaukt, geblasen, gesungen, gelacht und gespielt im klingenden, singenden Pfarrhof in Kohren-Sahlis. Bausteine der Woche sind eine geistliche Tagesgestaltung, Freizeitangebote mit Spiel, Lagerfeuer, Hausmusik- und Programmabenden, Basteln, Sommerrodelbahn, Gemeinschaft erleben auf einem tollen Gelände, Chorarbeit, Kullissen bauen, Gruppen- und Szenenarbeit. Besonders freuen sich Kinder und Erwachsene auf den Abschluss in der Kohrener Kirche, wenn dann das eingetübte Musical am Sonntag, 16. Juli um 14 Uhr im Gottesdienst aufgeführt wird. Leitung hat Martina Hergt, Fachbeauftragte für Chor- und Singarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen. PR





24. Sächsisches Landeserntedankfest

Jetzt wird es ernst... wir haben viele tolle Aktionen für das Landeserntedankfest geplant. Für die Umsetzung brauchen wir aber noch tatkräftige Unterstützung.

Im Zeitraum von **Mo, 19.9. bis Mo, 25.9.** suchen wir
- gern auch stundenweise -

Mitmacher, Anpacker, Helfer...

- * **Schmücken des Festwagens** für die Sieger-Erntekrone (wird der wichtigste Wagen im Festumzug sein!)
- * Tägliches **Auf- und Abbauen** der Außendekoration um die Kirche
- * **Unterstützung** des **Landfrauen-Cafés** im Pfarrgarten
- * **Betreuung der Besucher** in der Kirche
- * **Zuverlässige Helfer** für weitere Aufgaben...

Kurz um...

wir brauchen Leute, die Lust haben, das 24. Landeserntedankfest zu einem tollen und unvergesslichen Fest werden zu lassen.

Bitte meldet Euch im Pfarramt oder direkt bei Andrea Mader
unter: 034348/ 84 99 10 | andrea.mader@evlks.de

Jede Hand wird gebraucht!!

„beziehungsweise“

Jugendkreuzweg am Gründonnerstag

Die Evangelische Jugend des Kirchenbezirkes ist mit ihrem Jugendkreuzweg in diesem Jahr in der Prießnitzer Region zu Gast gewesen. Der Abend um 19 Uhr begann mit einem Jugendgottesdienst, zu dem auch die Ortsgemeinde eingeladen und gekommen war. Konfis und Junge Gemeinde Prießnitz gestalteten den Gottesdienst, die JuGo-Band spielte und es wurde gemeinsam Abendmahl gefeiert. Die gut 70 Jugendlichen die gekommen waren, machten sich anschließend auf den Weg über Nenkersdorf, Schönau, Flößberg und Trebshain zurück nach Prießnitz, wo der Jugendkreuzweg 2.30 Uhr nachts und nach rund 18 km seinen Abschluss fand. Junge Gemeinden aus Frohburg, Großbothen, Tautenhain, Wurzen, Neichen und Grimma gestalteten die einzelnen Kreuzwegstationen unter dem diesjährigen Thema „beziehungsweise“. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch noch einmal an Gabi Eißner, Kathrin Otto und Ute Bergmann aus Schönau und Nenkersdorf, die auf halber Strecke für eine willkommene Stärkung der jugendlichen Pilger sorgten. Ein Video auf Youtube vermittelt einen kleinen Eindruck der Veranstaltung, zu finden auf dem Kanal des Kirchenbezirkes Leipziger Land. Andreas Bergmann



Foto: Chr.Vetter

„Nun will der Lenz uns grüßen“...

Chorkonzert in der vollen Frohburger Kirche

Am Freitag, 21. April haben sich in der St. Michaeliskirche in Frohburg sechs Chöre zu einem gemeinsamen Konzert getroffen. Drei Jahre musste dieses traditionelle Konzert der Frohburger Chöre wegen Corona ausfallen. Denn wegen der geltenden Abstandsregelungen hätten nicht einmal alle Chöre in die Kirche gepasst – so der Leiter des Männerchor Germania aus Benndorf Jörg Burghardt bei seiner Begrüßung.



Foto: P.Rech

Die Benndorfer haben mutig die Organisation dieses Treffens übernommen. Jörg Burghardt hat in seiner Begrüßung die Freude über diesen Neuanfang im Mittelpunkt gestellt. Beteiligt war neben dem **Benndorfer Männerchor** der **Gemischte Chor Frohburg**, der **Lehrerchor Frohburg**, der **Kirchenchor Frohburg-Benndorf**, die **Michaelissingers** und die **Evangelische Kantorei Kohren-Sahlis**.

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten von Musik von Mozart, Beethoven, über Volksweisen bis Gospels und moderne Kirchenmusik. So unterschiedlich die Chöre waren, so unterschiedlich waren die Darbietungen. Aber alle wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Denn die Kirche war gut gefüllt und am Anfang und am Schluss haben alle gemeinsam gesungen.

Der machtvolle Klang des gemeinsamen Singens war so überzeugend, dass Jörg Burghardt nur feststellen konnte: **„Hier gibt es noch viele verborgene Sängerinnen und Sänger, die noch nicht den Weg zu einem Chor gefunden haben.**

Erfragen Sie doch einfach die Treffpunkte der einzelnen Chöre – wir freuen uns immer über neue Mitglieder“.



Und Pfarrer Hendrik Pröhl ergänzt: „Aus dem Chortreffen sind lauter fröhliche Menschen gegangen - das hat allen sehr gut gefallen. Danke an all die Sängerinnen und Sänger für diese Zeit voller Klang in der Kirche in Frohburg und besonderen Dank an den Männerchor Benndorf, der das Chortreffen 2023 auf den Weg gebracht hat.“ Mit dem Wunsch nach Frieden, dem gemeinsam gesungenen Kanon „Dona nobis pacem“, endete das Konzert mit dem Versprechen, dass nächstes Jahr die Tradition weiter fortgesetzt wird. PR

Gespräch mit Flüchtlingen aus der Ukraine

Ökumenische Abend(mahl)zeit

Seit fast einem Jahr können wir uns wieder regelmäßig treffen und freuen uns immer wieder über die ein Mal im Monat stattfindende, gelebte Tischgemeinschaft. Nach dem traurigen Jahrestag des Krieges in der Ukraine organisierte Jens Scheffler im April einen Abend mit geflüchteten Ukrainern. Heinrich, ein junger Mann, dessen komplette Familie seit Jahrzehnten in Süddeutschland lebt, fungierte als Übersetzer. Zwei Frauen saßen ohne ihre Männer am Tisch. Anfangs trauten wir kaum Fragen zu stellen – über Osterbräuche und Kirche kamen wir dann gut ins Gespräch.

Wir erlebten die Ukrainer als Menschen, die nicht als Bittsteller zu uns gekommen sind, sondern vor für uns unvorstellbarer Zerstörung ihrer Heimat geflohen sind. Sie

wollen hier selbst ihren Lebensunterhalt verdienen, der große Wermutstropfen ist, dass sie immer noch auf einen Deutschkurs warten. Trotz ihrer Sorgen schimmerte die Hoffnung: Wir wollen ein Ende des Krieges und nach Hause zurückkehren.



Fotos P. Rech

Bitte, auch wir sollten nicht resignieren und ich lade zum Gebet ein:

Barmherziger Gott, wir bitten Dich um Frieden in unserer Welt. Lass die Waffen schweigen und schenke gerechten Frieden. Amen. PeRe

Aktiv für das gemeinsame Haus

Klimaschutzkonzept für die Ev.-luth. Landeskirche Sachsen

Bewusst konsumieren, nachhaltig wirtschaften, global denken und sozial handeln. Diese Prinzipien sind seit mehr als dreißig Jahren fester Bestandteil der ökumenischen Arbeit für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung der Kirche in Sachsen. Nun soll es darum gehen, alle Kräfte für den Klimaschutz zu bündeln. Deshalb hat die Landeskirche beschlossen, ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln. Es soll eine Art Wegweiser sein, wie die Landeskirche mit ihren Kirchgemeinden und Kirchenbezirken klimaneutral werden kann.

Im April dieses Jahres ist nun der der zweijährige Prozess zur Erstellung dieses Konzepts gestartet. Was heißt das konkret? Viele Gruppen und Einzelpersonen in der Sächsischen Landeskirche setzen sich bereits für kirchlichen Umweltschutz ein, also für die Erhaltung unseres gemeinsamen Hauses. An vielen Orten sind inspirierende Projekte entstanden, die Schritt für Schritt die Kirchenlandschaft prägen. Vielen Dank für den engagierten Einsatz.

Im April hat nun der **Klimaschutzmanager Frank Meise** seine Arbeit begonnen, um alle Aktivitäten zu bündeln. Er trägt Energiedaten aus den Kirchgemeinden zusammen und arbeitet z.B. auch heraus, was Kirchgemeinden an Unterstützung brauchen, um treibhausgasneutral werden zu können. Seine Arbeit unterstützen unterschiedliche Fachleute aus der Sächsischen Landeskirche. Von der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis sind **Manuela Kolster**, *Referentin für Umwelt und ländliche Entwicklung / Ansprechstelle für Umweltfragen in der Landeskirche*, und **Dr. Anne-Kristin Römpke**, *Beauftragte für Schöpfungsfragen*, als Fachfrauen beteiligt.

Auch die Kirchgemeinden sollen gehört werden: Auf insgesamt fünf Regionalforen können sie aus ihrer Erfahrung vor Ort heraus mitberaten, welche Lösungen am

besten passen und was noch bedacht werden muss. Das Klimaschutzkonzept soll einen transparenten Fahrplan mit konkreten Handlungshinweisen bieten, an dem sich alle Kirchgemeinden orientieren können. Jede Kirchgemeinde kann Vertreter*innen zu den Regionalforen entsenden, um die eigenen Perspektive miteinzubringen.

Nicht nur Kirchengemeinden, sondern jede*r einzelne*r kann aktiv werden. Diskutieren Sie gerne mit den Menschen in Ihrer Umgebung und motivieren Sie andere, konstruktiv an einer gemeinsamen Lösung mit zu denken. Außerdem: Die Themen aus dem Klimaschutzkonzept können auch Anregungen für den eigenen Alltag bieten. Mehr Informationen finden sie auf Internetseite evlks.de/klimaschutzkonzept/

Peter Ruf nach Materialien von Manuela Kolster



Grafik & Design

Du arbeitest gern am Computer und kennst Dich gut mit **Grafik- und Design-Erstellung** aus?

Du möchtest Dich im Kirchspiel engagieren?

Dann **melde Dich** bei uns!

Wir **suchen dringend Verstärkung** bei der Erstellung von Kirchenblatt, Flyern, Website-Inhalten u.v.m.

Nähere Infos erhältst du bei Andrea Mader (siehe KontaktS.35).

Aus dem Kirchenvorstand

Am 19. April hat der Kirchenvorstand für das Kirchspiel in Frohburg getagt. Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

- Die Stellenausschreibung der Pfarrstelle 2 im Kirchspiel (Dienstszitz Frohburg)
- Rückblick auf Ostern
- Weitere Personalangelegenheiten
- Stand zum Baugeschehen am Pfarrhaus Frohburg und Perspektiven zur Pfarrwohnung in Kohren-Sahlis
- Pachtangelegenheiten
- Friedhofsangelegenheiten

Nach intensiven Gesprächen und Diskussionen konnten verschiedene Beschlüsse gefasst werden.

Roland Müller (Mitglied KV, Protokollant)

Offene Mandate

Kirchenvorstand und Kirchgemeindevertretung Frohburg sucht Verstärkung

Sowohl im Kirchenvorstand des Kirchspiels als auch in der Kirchgemeindevertretung Frohburg ist seit Februar je ein Platz unbesetzt und kann mit einem wählbaren Gemeindeglied der St. Michaeliskirche Frohburg besetzt werden. Für die beiden Mandate kann, muss aber nicht die gleiche Person eingesetzt werden. Das Mandat im Kirchenvorstand soll an eine/n Jugendvertreter/in (16-27 Jahre alt) gehen.

Haben Sie Interesse an dieser Mitarbeit in der Leitung von Kirchgemeinde und Kirchspiel? Kennen Sie jemanden, den Sie für geeignet halten? Sprechen Sie bitte die Kirchgemeindevertreter/innen, Kirchvorsteher/innen oder uns Mitarbeiter/innen im Team dazu an.

Hendrik Pröhl



Grafik: Pfeffer

Vorgestellt: Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal

Das Kirchspiel ist größer geworden. 12 Gemeinden mit 19 Kirchorten gehören dazu. Da kann man schon mal die Übersicht verlieren. Damit Sie sich besser orientieren können, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe Kirchen und besondere Einrichtungen im Kirchspiel vor – diesmal die

St. Annenkirche zu Prießnitz

Wenn Sie selbst schon mal in der Kirche zu Prießnitz gewesen sind, dann können Sie von dieser Beschreibung nur enttäuscht sein. Denn das Besondere dieser Kirche muss man selbst erlebt haben. Barbara Vetter, seit 16 Jahren zuständige Pfarrerin, begrüßte mich schon mit den Worten: „Da brauchen Sie viel Platz, um alles zu beschreiben, was hier zu sehen ist.“



Um einen Anfang zu finden, frage ich, was das Besondere an der Kirche ist und sie nennt drei Punkte:

- Eine durch und durch evangelische Kirche
- Eine Kirche aus der Hand eines bzw. zwei Künstler gestaltet und
- Eine Kirche, die gelebt und geliebt wird, um die man sich kümmert und die lebendig ist.

Durch und durch evangelische Kirche – natürlich fällt einem da als erstes der Altar auf. Maßgeblich beteiligt war – wie bei

der ganzen künstlerischen Gestaltung der Kirche – der holländische Maler Johann de Perre, der auch den Altar in Kohren malte. Wie in Kohren steht das Abendmahl im Mittelpunkt – ganz im Sinne von Martin Luther. In der Runde der Jünger ist der damalige Ortspfarrer Georg Thrylitzsch (mit Halskrause und Spitzbart) zu sehen

und auch die anderen Jünger sollen damalige Bewohner Prießnitz darstellen. Im Sinne der reformatorischen Lehre sind dann im Altarraum noch ein prächtiger Taufstein und die Kanzel untergebracht. Also die zwei Sakramente Taufe und Abendmahl sowie „allein das Wort“, ganz im Sinne der Reformation. Damit der Prediger auch nicht die rechte Lehre vergisst, schaut er von der Kanzel auf sechs große und 22 kleine Bilder von Professoren und Pfarrern aus der Reformationszeit – also Vorgänger der Predigerin oder des Predigers. Nirgends findet sich ein Heiliger – also eine durch und durch evangelische Kirche.





Die künstlerische Handschrift verweist, wie schon genannt, auf den Holländer Johann de Perre. Natürlich sind ihm andere Künstler zur Seite gestanden, wie der Pegauer Jacob Wendelmuth. Doch maßgeblich stammt das Konzept sicherlich von dem Holländer selbst. „Die Kirche ist ganz im Stile der Renaissance und hat etwas Heiteres, Fröhliches an sich, obwohl es ja eigentlich eine Begräbniskirche ist“, so Barbara Vetter. Und ergänzen kann man, dass es ein durchgängiges künstlerisches Konzept hat, in dem jedes Detail stimmig ausgeführt ist. De Perre war Porträtmaler aus Leipzig – und so sind z.B. bei der Stifterfamilie, die unten im Altarbild dargestellt ist, jedes Gesicht individuell gestaltet. Der Taufstein und die Kanzel sind reich verziert und durchgängig bemalt. Vergoldete Bretter bemalt mit Blumen verbinden die vielen Bilder vor allem an der Kanzel. Alles individuell und einmalig ausgeführt. Und dann noch ein Blick auf die Patronatsloge. Die Fenster der Loge sind mit bemalten Butzenscheiben versehen.



Dort werden Tiere, Blumen, vor allem die in der Zeit so hoch gehandelte Tulpen, aber auch eine blühende Kartoffel dargestellt. Es ist ein Lob der Schöpfung. Übri-

gens weist Barbara Vetter auf ein kleines Detail in der Patronatsloge hin. Da wurde ins Holz oder ins Glas geritzt. „Wahrscheinlich haben die Kinder während der langweiligen Predigt sich betätigt, bis die Eltern es gemerkt haben und eingeschritten sind.“ Auch die Adelsfamilie ist halt eine ganz normale Familie.

Dann noch eine Kirche, die geliebt und um die sich gekümmert wird. Alles ist gepflegt, Blumen und Efeu laden zum Verweilen in die Kirche ein. Und bei Gottesdiensten „singt die Gemeinde kräftig mit und bringt ein herzhaftes Amen zustande“, wie die Pfarrerin berichtet.

Soviel haben wir nun von der Kirche berichtet – aber über die Geschichte wissen wir immer noch nichts. Prießnitz selbst wird 977 das erste Mal erwähnt – Kaiser Otto II schenkt „Bresnice“ – also Birkenhain – dem Bistum Merseburg, das die Christianisierung der einheimischen sorbischen Bevölkerung vorantrieb. „So ist anzunehmen, dass auf dem nun bischöflichen Wirtschaftshof schon sehr zeitig eine Kirche oder wenigstens eine Kapelle gestanden hat“, heißt es in dem Kirchenführer, der 2016 herausgegeben wurde. Doch mit der heutigen Kirche hat diese nichts zu tun. Im Turm fand man ein Balken aus dem Jahr 1521. Zu dieser Zeit stand also bereits an dieser Stelle eine Kirche. Sie war kleiner, ohne Seitenschiffe und sie war der Heiligen Anna geweiht, der Mutter Marias, die die Schutzpatronin der von Einsiedels und von Schleinitz war.

Prießnitz hat sicherlich sehr früh die Reformation eingeführt. Luther selbst soll bei

seinen vielen Ausflügen nach Borna und Altenburg auch mal in Prießnitz gepredigt haben. Die Kirche war dazu zu klein – deshalb hat er von einer Linde vor der Kirche zu den vielen Besucherinnen und Besuchern gesprochen.

Die heutige Kirche – die stammt aus dem Jahr 1616. Damals traf den Kirchenpatron Hans von Einsiedel ein schwerer Schlag: Seine Frau Anna geb. von Schleinitz starb 32jährig und hinterließ sechs Kinder. Ihr Mann hat deshalb die Kirche umbauen lassen als Begräbnisstätte für seine Frau. Richtung Norden und Süden wurde sie erweitert, so dass die Form des griechischen Kreuzes entstand. Am 16. Mai 1616 begann der Umbau und am 5. September des gleichen Jahres wurde sie eingeweiht. Schon überraschend, wie schnell damals so ein Bau umgesetzt werden konnte. An der Südwand des Altarraums ist ein sog. Spendenschränkchen angebracht. Ganz



oben steht das Zitat „Einen fröhlichen Geber libet Gott“. Wenn man es aufklappt, sind in den beiden Seitentafeln 34 Prießnitzer und 16 Trebshainer Bürger aufgeführt, die zur

Finanzierung des Baus beigetragen haben. Wieviel genau, das steht in der Urkunde in der Mitte. Dort steht auch, dass den größten Teil der Patronatsherr selbst aufgebracht hat, nämlich 4052 Gulden. Wenn ich diesen Betrag in einen Währungsumrechner eingabe, komme ich auf circa 700.000 Euro heutigen Wert. Aber ich weiß nicht, ob das stimmt – aber es ist viel Geld gewesen. In der Urkunde wird auch nochmals der Grund des Umbaus genannt: „Dass der „Kirchenbau .. fürnehmlich und zuförderst Gott zu Lob und Ehren .. vollführt ist“ und „zum liebreichen und guten Gedechtnis“ an die „in diesem Gotteshaus selig ruhenden, herzlieben hoch und wohlverdienten Jungfrauen Annen von Einsiedel.“

Damit ist das Programm der Kirche beschrieben. Denn alles ist auf das Gedächtnis an diese Anna ausgerichtet. Die Engel – und ich selbst haben vier gefunden – haben das Gesicht von Anna von Einsiedel. Welch große Liebe zwischen den Eheleuten geherrscht haben muss, zeigt auch das Gedicht von Hans von Einsiedel, das an der Patronatsloge angebracht ist und das gleichzeitig ein Zeugnis seines Gottvertrauens ist.



Ein Vers als Beispiel für diese beiden Seiten – so wie es geschrieben steht:

Ich must vorgehn in meiner Not
ob meiner Allerliebsten Todt
Wann mir Gott nicht Trost täglich schickt
Und durch sein Wort mein Herz erquickt.



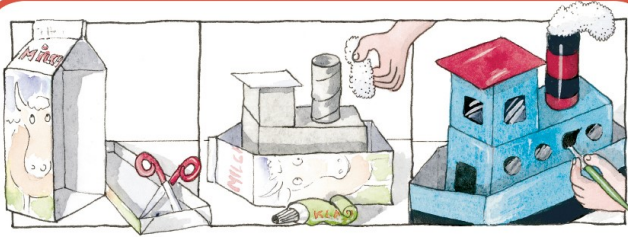
Das ist nur ein Beispiel von vielen, wie hier an Anna von Einsiedel gedacht wird. Nun müssen Sie sich selbst auf die Suche machen, um dieses liebende Gedächtnis zu entdecken – am Altar, an der Grabplatte und an manch anderen Stellen. Viel Vergnügen dabei

Peter Ruf



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

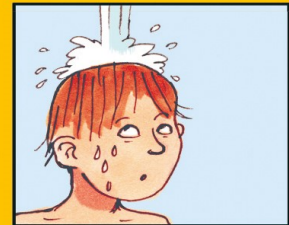


Dein Dampfer

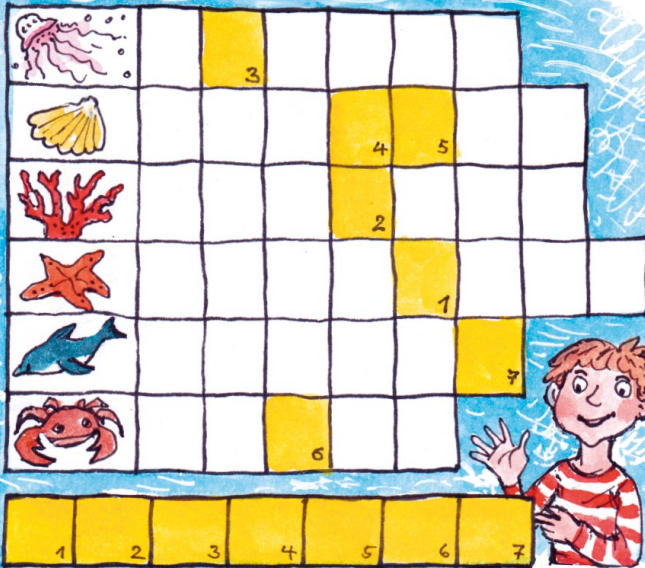
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Kirchgeldbrief 2023

Dieser Ausgabe von ZUSAMMENKUNFT KIRCHE liegt der **Kirchgeld-Info-Brief 2023** bei. Wir bedanken uns damit bei allen, die ihr Kirchgeld 2023 bereits entrichtet haben, informieren und erinnern an diesen Gemeindebeitrag. Die allermeisten Angebote unserer Gemeinden laufen ohne Gebühren oder Teilnahmebeiträge. Um das zu ermöglichen, erbitten wir von allen ab 16 gemäß ihrem Einkommen einen Beitrag. Wer Landeskirchensteuer (über Lohn und Finanzamt) zahlt, kann sich von der Ortskirchensteuer (= Kirchgeld) befreien lassen.

Einen Anfang wagen...

Abendgottesdienst in Frohburg

Freitag, 9. Juni, 19.19 Uhr, St. Michaeliskirche in Frohburg: „Einen Anfang wagen...“ ist das Thema des Abendgottesdienstes. Jeden Tag gibt es für uns alle Anfänge, in allen Lebensbereichen. Davon wollen wir gemeinsam singen und darüber reden und nachdenken. Insbesondere alle, die vielleicht in den letzten Jahren weniger aktiv waren in der Kirchengemeinde, sich nicht getraut haben, den Bezug verloren hatten..., sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam an diesem Abend einen Anfang zu wagen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit einer kleinen Süßspeise in der Hand ins Gespräch zu kommen.

Die Vorbereitungsgruppe

Suchst du deinen Weg?

Fr, 9.6.23
19.19 Uhr

Abend-Gottesdienst

In der St. Michaeliskirche
Frohburg

Jung und Junggebliebene

Gemeinde Greifenhain

Rückblick auf Rüstzeit für alle

Viele schöne Momente, Erlebnisse, Einsichten konnten wir bei unserer Rüstzeit für Alle (RfA) im April dieses Jahres mitnehmen und uns gerne noch lange daran erinnern. Generationsübergreifend - vom Kindergartenkind bis zum Rentnerdasein, Konfirmanden, junge Erwachsene und Familien. Zusammen in der Bibel lesen, Tischtennis spielen, essen, reden, basteln und vieles mehr. Dazu gibt es auch weiterhin viele Gelegenheiten und jede/r ist dazu eingeladen. Als Nachtreffen zur Rüstzeit fand am 21. Mai ein Sonntags-Abend-Treff (SAT) im Schloß Wolfitz mit Familienabendbrot statt.



Zum Schuljahresabschluss

Am 25. Juni - findet in Greifenhain wieder ein Kirchplatzfest mit Kaffeetrinken und dem Familien-Mitmach-Musical von Käptn Noah und den Holzwürmern von und mit Gabi und Amadeus Eidner statt. Dazu folgen später noch weitere Informationen, Plakate und Einladungen.

Sommerlager

Für die Sommerferien kann sich eine kleine Kinder/Jugendgruppe zu einem Sommerlager (SOLA) vom 8.-11. Juli zusammenfinden. Genauere Informationen dazu folgen ebenfalls. Wir wollen an vielen Orten und Gelegenheiten Gemeinsam Glauben Leben (GGL).

Martina Kipping

Gemeinde Roda

Rückblick auf Ostern 2023

Da das Osterfest den Höhepunkt des Kirchenjahrs ausmacht, bringen wir traditionell vorher unsere Kirche auf Hochglanz. **Ein herzliches Dankeschön** an alle, die uns wie jedes Jahr beim Frühjahrsputz in der Rodaer Kirche unterstützt haben!

Die Kirchgemeindevertretung plante in diesem Jahr das Osterfrühstück nach dem Ostermorgengottesdienst in den Räumlichkeiten des DRK – und das war eine gute Entscheidung. Wir haben die Osterkerze in die Kirche getragen, das Licht hat sich in der Kirche ausgebreitet und wir haben einander zugesagt: Christus ist auferstan-

den. Wir konnten in das Geheimnis des Glaubens eintauchen: die Erlösung und Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat.

Herr, wir danken dir für unseren Glauben und unsere Taufe.

Herr, wir danken dir, dass wir Wege zueinander finden.

Herr, danke für diesen reich gedeckten Tisch und die gelebte Gemeinschaft,

danke für die freundlichen Gespräche und das Licht der Hoffnung an diesem Ostermorgen.

Petra Rech im Namen der KGV Roda



ACHTUNG - HILFE - IDEE GESUCHT!!

Die Kirchgemeinde Frohburg sucht für die nun doch in die Jahre gekommene kleine Küche im Gemeindehaus einen "Nachfolger". **Hat jemand eine Idee**, wie man die Küche (zu einem "kleinen" Preis) modernisieren kann?

Hat jemand Küchenteile/-geräte oder sogar eine komplette Küche abzugeben?

Hat jemand Kontakt zu Leuten, die sich damit auskennen?

Hat jemand handwerkliches Geschick, um uns bei der Umsetzung oder Modernisierung zu unterstützen?

Dann meldet Euch bitte bei Andrea Mader unter der Telefonnummer 034348/ 84 99 - 10 o. -40 o. andrea.mader@evlks.de.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und sagen schon heute DANKE dafür!

Die Kirchgemeinde Frohburg



Kirchgeldbrief 2023

Dieser Ausgabe von ZUSAMMENKUNFT KIRCHE liegt der **Kirchgeld-Info-Brief 2023** bei. Wir bedanken uns damit bei allen, die ihr Kirchgeld 2023 bereits entrichtet haben, informieren und erinnern an diesen Gemeindebeitrag. Die allermeisten Angebote unserer Gemeinden laufen ohne Gebühren oder Teilnahmebeiträge. Um das zu ermöglichen, erbitten wir von allen ab 16 gemäß ihrem Einkommen einen Beitrag. Wer Landeskirchensteuer (über Lohn und Finanzamt) zahlt, kann sich von der Ortskirchensteuer (= Kirchgeld) befreien lassen.

Konfirmation im Kirchspiel Kohren-Sahlis

Am Sonntag, 30. April, haben zur Konfirmation 10 junge Leute „Ja“: zu Gott und zu Ihrer Taufe gesagt. Sie wurden von Ihren Eltern, Familien, Paten, Freunden, Großeltern stark unterstützt. In ihrer Predigt hatte sich Frau Pfarrerin Barbara Vetter die Schuhe der jungen Leute näher angeschaut. Einmal um zu schauen,

ob alles gut verpackt war, um für die nächsten Schritte gut vorbereitet zu sein und zu zeigen, dass die Füße gewachsen sind – genau wie die 10 Konfirmanden*innen. Das sie Ihre eigenen Wege finden müssen und doch immer Unterstützung brauchen. Auch die Gemeinde muss dazu Ihren Beitrag leisten. Beim kurzen Fototermin während des Gottesdienstes schaute man in strahlende und entspannte Gesichter, denn nach Einsegnung, Ansprache und Gratulationen waren die wichtigsten Punkte geschafft. Den feierlichen Abschluss machte das gemeinsame Abendmahl.

Wir hoffen, alle hatten einen unvergesslichen Tag, und wir wünschen für die Zukunft „Gottes Segen“. Ines Barthel



Kirchenputz in der Kirche Kohren

Am 3. Mai folgten zahlreiche fleißige Hände dem Aufruf zum Kirchenputz ... viele bekannte, aber auch einige neue Frauen haben gemeinsam am Vormittag angepackt, sodass bis zum Mittag die Arbeit geschafft war. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!



Gemeinde Gnadstein

Frühjahrsputz in der Kirche und im Pfarrgelände von Gnadstein

Die Kirchgemeindevertretung von Gnadstein hatte für den 18. März zu einem Frühjahrsputz eingeladen. Viele unterstützende Hände kamen und packten mit an. 20 Frauen und Männer halfen tatkräftig an diesem Vormittag dabei, die Sitzbänke in der Kirche vom Winterstaub zu befreien und die Treppen und Gänge zu säubern. Das letzte noch zu reparierende Stück Holzzaun um das Pfarrhaus wurde fertiggestellt und ein Teilstück der Umfassungsmauer vom über die Massen wuchernden Efeu befreit. Zwischendurch fehlte auch diesmal nicht das reichhaltige und wohlschmeckende Frühstück mit kräftigem Kaffee - einfach köstlich. Die Mitglieder der Kirchgemeindevertretung und Pfarrer Hendrik Pröhl danken allen Schaffensfreudigen sehr herzlich für Ihr fleißiges Mittun.

Kirchgemeindevertretung Gnadstein

Gemeinde Bocka

Freitag, 23. Juni, Kirche in Bocka: Gedenken an den Kirchturmbrand der Kirche in Bocka.

- * **18.00 Uhr:** Andacht anschließende Geselligkeit mit einem kleinen Imbiss
- * **Gegen 20.00 Uhr:** Bilder, Infos und Geschichte zum Brand der Kathedrale Notre-Dame in Paris.

Sonntag, 9. Juli 2023, 14.00 Uhr, Kirche in Bocka: Festgottesdienst anlässlich des 70jährigen Bestehens des Bockaer Kirchenchores.

Anschließend gemütliches Kaffeetrinken.





Fotos: privat

2. Arbeitseinsatz am 1. April 2023 in Flößberg

Ein großes **DANKESCHÖN** an alle, die wieder mitgemacht oder für die Verpflegung der Helfer gesorgt haben!



Ostermorgen
in Prießnitz



So viele Ostereier konnten wir
zu Ostern an die Kinder verteilen.
Herzlichen Dank an Familie Kuhnel!



Konfirmation am 30. April 2023 in Prießnitz

Mitarbeiterausfahrt am 6. Mai 2023
der Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter
der Kirchgemeinden Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf



Besuch unserer restaurierten **Holzfiguren aus der Elbisbacher Kirche** in der Hochschule für Bildende Künste (Bereich Restaurierung) in Dresden

Die beiden Damen auf dem rechten Foto sind die Restauratorinnen, links unsere begeisterte Pfrn. Vetter :o)



Im Anschluss haben wir Moritzburg auf dem **Pfad der Nächstenliebe** entdecken dürfen.

empfehlens- u. sehenswert ... pfad-der-naechstenliebe.de



HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Dieser Inhalt nur in der Printausgabe

Aus Datenschutzgründen zeigen wir die Rubrik „Freud und Leid“ nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Die gedruckte Ausgabe erhalten Sie in unseren Kirchen oder auf Anfrage im P



Seelsorgebereich Frohburg

Frauentreff LYDIA, Frohburg

⊕ Mo: 19. Juni, 17./24./31. Juli - 9.30 Uhr,

☎ Info bei Erika Lory

☎ (034348) 60 223

Frauentreff MIRIJAM, Eschefeld

⊕ Mo: 6. Juni - 14.30 Uhr

Do: 20. Juli (Ausflug)

☎ Info bei Herma Schütz

☎ (034348) 52 256



Im Juli ist für die Frauentreffs Sommerpause!

Gesprächskreis Greifenhain

⊕ 2. Mittwoch im Monat - 19.30 Uhr

Gemeinderaum Greifenhain

☎ Info bei Martina Kipping

☎ (034348) 52 560

Kreativkreis Roda

⊕ im Gemeinderaum Roda

☎ Info bei Anita Schmalfuß

☎ (034348) 51 269

Seniorenkreis Roda

⊕ 15. Juni, 20. Juli - 14:00 Uhr

Gemeinderaum Roda

Seniorenkreis Benndorf

⊕ 13. Juni, 11. Juli - 14.00 Uhr

Gemeinderaum Benndorf

Altenheim „Am Harzberg“ in Frohburg

⊕ 6. Juni, 4. Juli - 10:00 Uhr

Altenheim „Haus Whyra“ in Frohburg

⊕ 13. Juni, 11. Juli - 10:00 Uhr

Ökumenische Abend(mahl)zeit

⊕ 2. Dienstag im Monat - 19.00 Uhr

13.6.2023 in Roda bei Fam. Rech

11.7.2023 in Greifenhain, Pfarrhof

☎ Infos bei Petra Rech

☎ (034348) 51 352

Seelsorgebereich Kohren-Sahlis

Frauentreff NAOMI, Altmöritz

⊕ Di: 6. Juni - 14.30 Uhr

☎ Info bei Christine Ruf

☎ (034344) 666 888

Frauentreff ALMA, Kohren-S.

⊕ Mo: 19. Juni - 18.00 Uhr

☎ Info bei Christine Ruf

☎ (034344) 666 888



Im Juli ist für die Frauentreffs Sommerpause!

Frauendienst Kohren-Sahlis

⊕ Mi: 21. Juni, 19. Juli - 19.30 Uhr

im Gemeinderaum

☎ Infos bei Siegrid Barthel

Gemeindenachmittag Kohren-Sahlis

⊕ Di: 20. Juni, 18. Juli - 14.00 Uhr

im Gemeinderaum

☎ Infos bei Gerda Lippmann

Männerkreis Kohren-Sahlis

⊕ Do: 15. Juni, 20. Juli - 19.00 Uhr

im Gemeinderaum

☎ Infos bei Dr. Gräfe

Hauskreis

☎ Termine bitte bei Christian Lippmann erfragen

Pflegestation Speck Gndstein

⊕ 27. Juni, 25. Juli - 14:30 Uhr

☎ Infos bei Pfr. Pröhl



Seelsorgebereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Frauenkreis Prießnitz

Frauenkreis Flößberg

Frauenkreis Schönau

⊕ Di: 6. Juni - 14.00 Uhr

gemeinsames Sommerfest aller

Frauenkreise (Prießnitz, Flößberg, Schönau, Neukirchen und Wyhra) in Prießnitz



Beginn in der Kirche,
danach Kaffeetrinken
im Pfarrgarten



Im Juli ist Sommerpause!

Gesprächskreis Prießnitz

⊕ Do: 6. Juli - 19.30 Uhr

Bibelstunde in Schönau

⊕ Do: 8./22. Juni, 6./20. Juli

- jeweils 19.30 Uhr im Gemeinderaum

☎ Info bei Margit Heinicke

📞 (034348) 54 533

KGV Prießnitz-Flößberg

⊕ Mi: 21. Juni - 19.30 Uhr in Prießnitz

KGV Schönau-Nenkersdorf

⊕ Mi: 28. Juni - 19.30 Uhr in Schönau

Seelsorgebereich Wyhratal

Mütterkreis

⊕ Mo: Juni wird noch bekannt gegeben
10. Juli - 19.00 Uhr in Neukirchen

Frauenkreis Neukirchen

⊕ Di: 6. Juni - 14.00 Uhr in Prießnitz
20. Juni - 14.00 Uhr in Neukirchen
25. Juli - Ausfahrt

Frauenkreis Wyhra

⊕ Di: 6. Juni - 14.00 Uhr in Prießnitz
25. Juli - Ausfahrt

Morgenkreis

⊕ Mi: 14. Juni - 09.30 Uhr in Neukirchen



Im Juli ist Sommerpause!

Ehepaarkreis

⊕ Mo: 26. Juni - 19.30 Uhr in Neukirchen



Im Juli ist Sommerpause!

Für nähere Informationen fragen Sie gern
auch im Kirchengemeindebüro in Neukir-
chen bei Steffi Bauer nach.

📞 (03433) 200 236

Damentour

(gesamtes Kirchspiel!)

⊕ Di: 13. Juni, 18. Juli, Treffpunkt nach Vereinbarung

☎ Info bei Erika Lory (034348/ 60 223) oder Simone Winkler (034344/ 62 291)

Bereich Frohburg

Bereich Kohren-Sahlis

Kirchenmusik

Instrumentalunterricht

- ☎ Info bei Martin Kluge
- ☎ (03447) 311 495

Michaelis-Singers

- ⊕ Do: 19.00 Uhr in Gem.raum Frohburg

Kirchenchor - Frohburg

- ⊕ Mi: 18.00 Uhr in Gem.raum Frohburg

Kirchenchor - Benndorf

- ⊕ Di: 19.30 Uhr

Kirchenchor - Greifenhain

- ⊕ Mi: 18.30 Uhr
- ☎ Info bei Carmen Schmidt

Kinderchor - Kohren

- ⊕ Di: 17.00 Uhr, Gemeinderaum

Jugendchor - Kohren

- ⊕ Info bei Frieder Flesch

Instrumentalkreis - Kinder

- ⊕ Di: 17:45 Uhr, Gemeinderaum (Koh)

Bockaer Chor

- ⊕ Di: 17.30 Uhr

Kantorei Kohren

- ⊕ Di: 19.30 Uhr

Posaunenchor

- ⊕ Mo: 19.30 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre

Frohburg 1.-6. Klasse

- ⊕ Wir machen noch einen Termin für den Juni aus.
- ☎ Info bei Pfr. Pröhl

Greifenhain - 1.-6. Klasse

- ⊕ wöchentlich Mi, 15.00 Uhr
- ☎ Info bei Chr. Fischer

Benndorf - 1.-6. Klasse

- ⊕ Sa: 3. Juni, 9-12 Uhr
- ☎ Info bei Pfr. Pröhl

Konfirmanden

Konfi-Kompakt

- ⊕ 2.Samstag im Monat - 9-12 Uhr
- Sa: 10. Juni, 1. Juli
- ☎ Info bei Pfr.Hendrik Pröhl

Junge Gemeinde

- ⊕ jeden Mi: 18.00 Uhr

Christenlehre & Konfirmanden

- ⊕ **1./2.Kl:** Mo, 13.45 Uhr
- 3./4. Kl.:** Mo, 15.00 Uhr
- jeweils in der Grundschule Kohren-S.
- ☎ Ines Barthel
- ⊕ **5.-6.Kl:** Fr, 17.00 Uhr
- nach Absprache in Gnandstein
(*nicht in den Schulferien!*)

Konfirmanden

- ⊕ 7.-8.Kl: Mo, 17.00 Uhr
- im Gemeinderaum Kohren-Sahlis
- ☎ Info bei Pfrn. B.Vetter

Junge Gemeinde

- ⊕ Fr, 19.00 U
- ☎ Info bei E.Peuckert

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage unter:
<https://kirche-frohburg.de> im Bereich Gemeindeleben

Bereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Bereich Wyhratal

Kirchenmusik



Kirchenchor - Schönau

⊕ jeden Mo - 20.00 Uhr

Posaunenchor - Schönau

⊕ Di: 19.30 Uhr

Singkreis

⊕ Am 2. und 4. Dienstag im Monat
jeweils 19.00 Uhr in Neukirchen

Tanzkreis

⊕ Termine werden rechtzeitig bekannt
gegeben

Kinder & Jugend



Christenlehre Prießnitz

⊕ 1.-3.Kl: Mo - 16.00 Uhr
4.-6.Kl: Mo - 17.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Christenlehre Flößberg

⊕ 1.-6.Kl: Do - 17.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Konfirmanden

⊕ 7./8.Kl.: Do - 16.00 Uhr

Junge Gemeinde

⊕ Fr: 19.30 Uhr - Prießnitz

KinderKirchenFreizeit (KKF)

⊕ 1.-6.Kl: Sa, 10. Juni, 1. Juli
jeweils 10.00 Uhr

Konfirmanden (Nicht in den Ferien)

⊕ 7./8.Kl.: Di - 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

⊕ Do - 19.00 Uhr

📞 Info bei E.Peuckert

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage unter:
<https://kirche-frohburg.de> im Bereich Gemeindeleben



Ihre Ansprechpartner im

Bereich Frohburg

Pfarramt

✉ Kirchplatz 1, 04654 Frohburg
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
✉ ksp.frohburg@evlks.de

Bereich Kohren-Sahlis

Gemeindebüro

✉ Pestalozzistraße 5,
04654 Frohburg/OT Kohren-Sahlis
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
✉ kirche-kohren@t-online.de

Unser Kirchspiel erreichen Sie ab sofort über folgende neue Telefonnummer:

034348/ 84 99 0

(Fax: 034348/ 84 99 90)

Pfarrer

☛ Pfr. Hendrik Pröhl

⌚ Mi, 16-18 Uhr in Frohburg sowie nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034348) 84 99 15
✉ hendrik.proehl@evlks.de

Gemeindebüro

☛ Petra Rech

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)
⌚ Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
☎ 034348/ 84 99 20
✉ petra.rech@evlks.de

☛ Matthias Heinke / Marion Heinke

(Friedhofsverwaltung)
☎ 034348/ 84 99 25
(0173) 87 40 555
✉ matthias.heinke@evlks.de
Friedhof.kohrenerland-wyhratal@evlks.de

Kantorin

☛ Carmen Schmidt

(für Greifenhain, Roda)
☎ (034341) 45 713
✉ carmenschmidtsyhra@googlemail.com

Kantor

☛ Martin Kluge

(für Frohburg, Benndorf, Eschefeld)
☎ (03447) 311 495
✉ musikladen-kluge@t-online.de

Gemeindebüro

☛ Andrea Mader

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)
⌚ Mo 10-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr
☎ 034348/ 84 99 10
✉ andrea.mader@evlks.de

Kantor

☛ Frieder Flesch

☎ (0341) 2490 5604
✉ frieder.flesch@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ Elke Peuckert

☎ (0151) 701 064 66
✉ elke.peuckert@evlks.de

☛ Ines Barthel

☎ (0176) 670 946 46
✉ bartheline@gmx.de

Bereich Prießnitz

Gemeindebüro

- ✉ Badstraße 12,
04654 Frohburg/ OT Prießnitz
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Bereich Wyhratal

Gemeindebüro

- ✉ An der Schanze 3, 04552 Borna/
OT Neukirchen
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.wyhratal@evlks.de

Unser Kirchspiel erreichen Sie ab sofort über folgende neue Telefonnummer:

034348/ 84 99 0

(Fax: 034348/ 84 99 90)

Pfarrerin

☛ Pfrn. Barbara Vetter

- ⊕ Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz
- In seelsorgerlichen Angelegenheiten bei Anwesenheit jederzeit
- ☎ (034345) 22 520
- ✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

☛ Andrea Mader

- (Gemeinde-, Friedhofsverwaltung
Bereich Prießnitz-Flößberg)
- ⊕ Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
- ☎ 034348/ 84 99 40
- ✉ andrea.mader@evlks.de

☛ Margit Heinicke

- (Gemeinde-, Friedhofsverwaltung
Bereich Schönau/ Nenkersdorf)
- ☎ (034348) 54 533
- ✉ margit.heinicke@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ Elke Peuckert

- ☎ (0151) 701 064 66
- ✉ elke.peuckert@evlks.de

☛ Martina Kipping

- (+Rumänienhilfe)
- ☎ (034348) 52 560
- ✉ martina.kipping@gmx.de

Gemeindebüro

☛ Steffi Bauer

- (Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)
- ⊕ Do 9-11 Uhr, 15-18 Uhr
- ☎ 034348/ 84 99 30
(0177) 6228 698
- ✉ steffi.bauer@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ Elke Peuckert

- ☎ (0151) 701 064 66
- ✉ elke.peuckert@evlks.de



Bereich Frohburg

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten und Spenden)

IBAN: DE20 8605 5592 1160 0614 55

BIC: WELADE8LXXX

Für Spenden bitte
Verwendungszweck „Spende für...“
angeben

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE68 8605 5592 1120 0666 18

BIC: WELADE8LXXX

Bereich Kohren-Sahlis

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten etc.)

IBAN: DE07 3506 0190 1633 1000 27

BIC GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE29 3506 0190 1633 1000 19

BIC GENODED1DKD

Für allgemeine Spenden

KTO-Inhaber: Kassenstelle Grimma

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

Verwendungszweck: „Spende für...“

Bereich Prießnitz

Allg. Kirchgemeindeverwaltung &

Friedhofsverwaltung

Bereich Prießnitz-Flößberg

SPK Muldental

IBAN: DE41 8605 0200 1035 0025 46

Bereich Schönau-Nenkersdorf

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE56 3506 0190 1685 7000 14

Bereich Wyhratal

KD Bank

IBAN: DE41 3506 0190 1618 3200 10

BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1270 0072 18

BIC: WELADE8LXXX

Impressum:

„ZUSAMMENKUNFT KIRCHE“ wird zweimonatlich von dem Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land—Wyhratal herausgegeben.

Verantwortlich für das Informationsmaterial und die redaktionellen Beiträge sind die Verfasser der Beiträge. Die Verantwortlichen im Sinne des Presserechts sind Pfrn. Barbara Vetter und Pfr. Hendrik Pröhl.

Bildquellen: gemeindebrief.de, gemeindebrief-helfer.de, pixabay.com bzw. unter dem Bild benannte Person; Titelgrafik zur Jahreslosung ist von: Jonathan Schöps / undarstellbar.com

Satz: Andrea Mader/ Peter Ruf

Auflage: 2.000 | Druck: Gemeindebrief Druckerei
Tel.: 05838/99 08 99

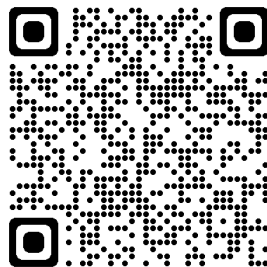
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. des Vormonats (01.07.2023)

Internetseite:

www.kirchspiel-klw.de

www.kirchspiel-kohrenerland-wyhratal.de

www.kirche-frohburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de